



Fragebogen zur Erhebung der Inhaltsstoffe von Wasch- und Reinigungsmitteln für den privaten Gebrauch

SuperDrecksKëscht® fir Bürger
B.P. 43
L-7701 Colmar-Berg

Tel. : 00352 488 216 1
Fax : 00352 488 216 255

Email : info@sdk.lu
www.sdk.lu www.clever-akafen.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Administration de l'environnement



Fragebogen zur Erhebung der Inhaltsstoffe von Wasch- und Reinigungsmitteln für den privaten Gebrauch

1) Allgemeine Angaben

1.1) Hersteller _____

Anschrift _____

*Kontakt-
person* _____

Telefon-Nr. _____

Fax-Nr. _____

Email _____

Internet _____

1.2) Produktname _____

1.3) Produktgruppe

Textilwaschmittel

Reinigungsmittel

Pflegeprodukt

1.4) Kennzahl Produkt



2) Spezifische Produktangaben

2.1) Produktform

<i>Tab</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Stück</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Flüssigkeit</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Spray-Treibgas</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Paste</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Spray-Handpumpe</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Pulver</i>	<input type="checkbox"/>	<i>andere</i>	_____

2.2) Konzentrat

<i>ja</i>	<input type="checkbox"/>	<i>nein</i>	<input type="checkbox"/>
-----------	--------------------------	-------------	--------------------------

2.3) Kindersicherer Verschluss

<i>ja</i>	<input type="checkbox"/>	<i>nein</i>	<input type="checkbox"/>
-----------	--------------------------	-------------	--------------------------

2.4) Spezifisches Gewicht

2.5) pH-Wert des Produktes

2.6) pH-Wert der Anwendungslösung

2.7) Sind Rezepturänderungen innerhalb eines Jahres geplant?

<i>ja</i>	<input type="checkbox"/>	<i>nein</i>	<input type="checkbox"/>
-----------	--------------------------	-------------	--------------------------

.....

3) Ergiebigkeit - Dosierung

3.1) Ergiebigkeit

bei starker Verschmutzung

kg Trockenwäsche _____

Waschgänge _____

bei mittlerer Verschmutzung

kg Trockenwäsche _____

Waschgänge _____

3.2) bei einer Verpackungsgrösse von

_____ kg

_____ Liter

3.3) Dosiervorrichtung

keine

Dosier-Becher

Portionseinheiten

Dosier-Pumpe

sonstige _____

3.4) Gibt es eine Gebrauchs-/Dosieranleitung

am Produkt

auf Anfrage

nein

.....

4) Verpackung

4.1) Wiederverwertung

Einweg

Mehrweg

Nachfüllpackung

Abfüllsystem

4.2) Welche Materialien werden für die Verpackung des Produktes eingesetzt?

Papier/Karton

Glas

Metall

Aluminium

Kunststoff ohne PVC

PVC

Verbundstoff aus biologischem Ursprung

.....

5) Gesetze/Verordnungen

5.1) Aktuelles Sicherheitsdatenblatt vorhanden und liegt bei

ja nein
 als
 Papierdokument
 CD-Rom
 USB-Memory-Stick
 elektronisch (Email)
 sonstiges _____

ACHTUNG

Die aktuelle Version des Sicherheitsdatenblattes muss vorliegen, um die Bewertung des Produktes durchführen zu können.

5.2) Einstufung nach Gefahrstoffverordnung oder GHS

reizend *umweltgefährlich (laut Chemikalienverordnung)* oder
brandfördernd *gewässergefährdend (laut GHS)*
ätzend *keine Einstufung*
gesundheitsschädlich *sonstiges* _____

5.3) Deklaration (am Produkt)

vollständig *nach EU*
keine *sonstige* _____

5.4) Umweltzeichen

Blauer Engel *EU-Umweltzeichen*
keines *sonstiges* _____



6) Inhaltsstoffe

6.1) Tenside

	CAS-Nummer	Chemische Bezeichnung
1		
2		
3		
4		
5		
6		

6.2) Tensid Gesamtgehalt in Gewichtsprozent

0 > 0,1 - 5 5 - 10
 10 - 20 20 - 30 > 30

6.3) Weitere Inhaltsstoffe

	CAS-Nummer	Chemische Bezeichnung	Konzentration in Gewichtsprozent						
			< 0,1	0,1 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	> 30
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									

6.4) Organische Lösungsmittel Gesamtgehalt in Gewichtsprozent

0 > 0,1 1 – 5 5 – 10 10 – 20 20 – 30 > 30

6.5) Wassergehalt in Gewichtsprozent (ganzzahlig)

_____ %

6.6) Bestätigung – Unterschrift

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass im Produkt nicht mehr als die oben angegebenen _____ Inhaltsstoffe (Punkt 6.1 + Punkt 6.3) enthalten sind und alle anderen Daten vollständig und richtig sind.

ACHTUNG
Rezepturänderungen sind
umgehend mitzuteilen!

.....
 Ort, Datum

.....
 Firmenstempel, Unterschrift

Kriterien zur Bewertung von Wasch- und Reinigungsmitteln für den privaten Gebrauch

I) Einstufung der Produkte

Für die Produkte sind Inhaltsstoffkriterien definiert, die als

 wenig belastend  mässig belastend  stark belastend

eingestuft werden. Die Kriterien beziehen sich einerseits auf die Inhaltsstoffe selbst und andererseits auf die „Menge“ des eingesetzten Inhaltsstoffes (Gewichtsprozent).

Zusätzliche Kriterien betreffen Wassergehalt, pseudohormonelle Verbindungen und Baukastensysteme und sind anschliessend an die Einzelstoffkriterien angeführt. Da bei den Tensiden keine einzelnen Konzentrationen angegeben sind, wird hier die schlechteste Einzelbewertung für die Produktbewertung herangezogen.

Folgendes Schema gilt für die Produktbewertung:

- Ab 2 „mässig bewerteten“ Inhaltsstoffen (Legende: ) wird das Produkt als „mässig belastend“ bewertet, bis dahin als „wenig belastend“.
- Ab 1 „stark belasteten“ Inhaltsstoff / Zusatzkriterium (Legende: ) wird das Produkt als „stark belastend“ bewertet.

Daraus ergibt sich folgende Bewertung:

- Ein „stark belastender“ Inhaltsstoff (Legende: ) führt zum Ausschluss des Produktes. Eine positive Bewertung des Produktes ist daher nicht möglich.
- Das Produkt darf höchstens einen (1) „mässig belastenden“ Inhaltsstoff (Legende: ) enthalten. Ein zweiter „mässig belastender“ Inhaltsstoff führt zum Ausschluss des Produktes. Eine positive Bewertung des Produktes mit zwei (2) „mässig belastenden“ Inhaltsstoffen ist daher nicht möglich.
- Enthält das Produkt ausschliesslich „wenig belastende“ Inhaltsstoffe (Legende: ) oder nur einen (1) „mässig belastenden“ Inhaltsstoff (Legende: ) wird es positiv bewertet und darf somit mit dem Hinweis „**Clever akafen – Produkte empfohlen durch die SuperDrecksKëscht®**“ gekennzeichnet werden.

II) Kriterien

Die wichtigsten Inhaltsstoffe mit den entsprechenden Bewertungen sind in nachstehenden Tabellen aufgelistet.

Ausnahmen und Anmerkungen zu dem in der Tabelle dargestellten Schema werden in Fussnoten aufgelistet. Alle Angaben sind in Gewichtsprozent.

A) Umweltkriterien für Tenside

Bei den Tensiden ist zu berücksichtigen, dass diese Gruppe unüberschaubar gross ist, und sich die Eigenschaften der Tenside auch innerhalb einer Verbindungsklasse je nach der genauen chemischen Struktur zum Teil sehr stark unterscheiden.

Daher wurde ein Bewertungsschema für Tenside anhand der gängigen Tests zu Abbaubarkeit und Umwelttoxizität entwickelt und eine vorläufige Liste der Tenside mit den uns zugänglichen Daten erstellt. Falls Sie uns Daten zur Verfügung stellen, die zu einer Änderung der Einstufung eines von Ihnen eingesetzten Tensides führen, wird dieses Tensid selbstverständlich entsprechend auf- oder abgewertet.

Da bei den Tensiden keine einzelnen Konzentrationen angegeben sind, wird für die Reihung der Produkte der Wert für das am schlechtesten eingestufte Tensid herangezogen.

Übersichtsliste der Tenside

LEGENDE:



wenig belastend



mässig belastend



stark belastend

Tenside		
Alkylpolyglykoside, Glucosamide, Esterquats, Seifen		
Sekundäre Alkylsulfonate, Alkoholsulfate, alpha-Sulfofettsäuremethylester, Alkoholethoxysulfate, Alkoholethoxylate (teilweise), endgruppenverschlossene Alkoholethoxylate		
LAS, Sulfobernsteinsäureester, Alkoholethoxylate (teilweise), Alkohol-EO-PO-Addukte (mit wenigen Ausnahmen), Fettsäurealkanolamide, alpha-Olefinestersulfonate, Fettaminethoxylate, Fettsäurepolyglykolester, Kationische Tenside ausser Esterquats, Tenside, die mit R50/53 klassifiziert sind oder diese Einstufung erfordern würden		

Bewertungsschema für Tenside

Es müssen alle drei Kriterien (Elimination, Mineralisation und Ökotoxizität) erfüllt werden!

TESTMETHODEN		BEWERTUNG	
	Untersuchungsparameter	wenig umweltbelastend	mässig
Elimination nach mod. OECD 301 B (EMPA-Test, Elimination) OECD 302 B (Zahn-Wellens Test) oder OECD 303 A (Coupled Units Test) oder	DOC / TOC	≥ 90%	≥ 90%
Mineralisation nach mod. OECD 301 B (EMPA-Test, Mineralisation) oder [OECD 301 B (mod. Sturm Test)] oder CO ₂ Headspace Test (ISO 14593) oder OECD 301 C (mod. MITI-Test I) oder OECD 301 D (geschl. Flaschentest) oder OECD 301 F (Respirometer-Test) oder [OECD 301 A (DOC Die Away Test)] oder OECD 301 E (Mod. Screening Test)	CO ₂ -Evolution / TOC	≥ 70%	≥ 60%
	Sauerstoffaufnahme / eingesetzter CSB		
	DOC / TOC	≥ 80%	≥ 70%
Ökotoxizität Einstufung oder LZF-Wert (LZF = Langzeitfolgen) oder Nitrifikantentoxizität (mod. OECD 301 B, EMPA-Test)	EC50	kein R50 kein R50/53	kein R50/53
		≥ 0,5 mg/l	≥ 0,1 mg/l
		≥ 50 mg/l	≥ 10 mg/l

[]: Diese Tests sind nur dann zu berücksichtigen, wenn keine anderen Ergebnisse vorhanden sind, da sie laut dem Vorschlag zur Detergentienrichtlinie (2002/0216 (COD)) weniger gut für Tenside geeignet sind.

Berechnung des LZF-Wertes¹:

Der LZF-Wert ist bei ausreichender Datenlage gleich dem niedrigsten NOEC-Wert. Falls die entsprechenden Daten nicht vorhanden sind, kann der LZF-Wert aus der akuten Toxizität (LC₅₀, EC₅₀-Werte) entsprechend der nachfolgenden Gleichung und Tabelle berechnet werden.

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration, bei der in einem chronischen Test keine Wirkung beobachtet wird

LC₅₀-Werte = Letale Konzentration; die Konzentration, bei der sich bei 50% der Organismen innerhalb einer festgelegten Zeitspanne letale Folgen zeigen

EC₅₀-Werte = Effektive Konzentration; jene Konzentration, bei der bei den Versuchsorganismen ein bestimmter Effekt eintritt, z.B. Aufhören der Schwimmbewegungen bei Daphnien, Wachstumsstopp bei Algen

¹ Entnommen aus den Kriterien für das EU-Umweltzeichen für Waschmittel (1999/476/EG).

Es werden folgende Testmethoden zur Bestimmung der aquatischen Toxizität anerkannt:

LC50 bei Fischen :	OECD 203, OECD 204, ISO 7346, EEC 84/449/V, C1
EC50 bei Daphnien:	OECD 202, ISO 6341, EEC 84/449/V, C2
EC50 bei Algen:	OECD 201, ISO 8692, EEC 88/302/V,C
NOEC bei Fischen	OECD 204, OECD 210
NOEC bei Daphnien	OECD 211
NOEC bei Algen:	OECD 201

$$\text{LZF} = (\text{NOEC bzw. LC50 bzw. EC50}) / \text{UF}$$

Vorhandene Daten	Anzuwendender Umrechnungsfaktor UF
Mindestens 2 NOEC bei Fischen oder Daphnien oder Algen	1 (niedrigste NOEC)
1 NOEC bei Fischen oder Daphnien oder Algen	1 (NOEC; falls die Art bei akuter Toxizität am empfindlichsten reagiert – dies muss durch die Vorlage von Testergebnissen für die drei Arten belegt werden) 10 (NOEC - falls die Art bei akuter Toxizität nicht am empfindlichsten reagiert)
3 LC50 bei Fischen oder Daphnien oder Algen	20 (niedrigste LC50 bzw. EC50)
Mindestens 1 LC50 bei Fischen, Daphnien oder Algen	50 (niedrigste LC50) oder 20 in bestimmten Fällen (s.u.)

Im letzten der obengenannten Fälle kann statt dem Umrechnungsfaktor 50 nur dann der Faktor 20 verwendet werden, wenn Daten zu 1 – 2 L(E)C50 (LC50 im Fall von Fischtoxizität, EC50 bei Toxizität für Daphnien oder Algen) vorliegen und aus den Informationen über andere Verbindungen geschlossen werden kann, dass die empfindlichste Arten untersucht wurden. Dies gilt jedoch nur innerhalb einer Gruppe von Homologen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die zugrunde gelegten Langzeitfolgen im Hinblick auf den Einfluss z.B. der Länge der Alkylkette bei LAS (lineare Alkylbenzolsulfonate) oder der Anzahl der EO-Gruppen (Ethoxygruppen) bei Alkoholethoxylaten innerhalb einer Gruppe von Homologen übereinstimmen müssen, sofern derartige QSAR (quantitative Abschätzungen von Struktur-Eigenschaftsbeziehungen) hergestellt werden können.

B) Kriterien für die übrigen Inhaltsstoffe

LEGENDE:



wenig belastend



mässig belastend



stark belastend

Alkalien	Anmerkung	<0,1	<1	1-5	5-10	10-20	20-30	>30
Natriumhydrogenkarbonat, Kaliumhydrogenkarbonat Natriumcarbonat, Kaliumcarbonat		Green						
Natriummetasilikat	2	Green	Green	Green	Red	Red	Red	Red
KOH, NaOH		Green	Green	Red	Red	Red	Red	Red
Ammoniak, freies Mono- oder Triethanolamin		Yellow	Yellow	Red	Red	Red	Red	Red
Diethanolamin		Red						
Bleichmittel								
Percarbonat		Green						
Wasserstoffperoxid	3	Green	Green	Green	Green	Red	Red	Red
Perborat		Yellow						
Bleichmittel auf Chlorbasis		Red						
Gerüststoffe								
Zeolithe, Zitrone, Glukonate		Green						
Natriumschichtsilikat, Natriumdisilikat	4	Green	Green	Green	Green	Red	Red	Red
Polycarboxylate		Yellow	Yellow	Yellow	Red	Red	Red	Red
NTA	5	Yellow	Yellow	Red	Red	Red	Red	Red
Phosphonate	6	Yellow	Yellow	Red	Red	Red	Red	Red
EDTA, Phosphate		Red						
Organische Lösungsmittel								
Gesamtgehalt		Green	Green	Green	Green	Yellow	Yellow	Red
Gruppe 1: Aceton, Butyrolacton, Diethylenglykoldibutylether, Dipropylenglykol, Ethanol, Ethyldiglykol, Isopropanol, Propanol, Propylenglykol, Propylenglykolbutylether		Green	Green	Green	Green	Yellow	Yellow	Red
Gruppe 2: 1-Methoxypropanol-2, Aliphatische Kohlen- wasserstoffe, Aromatenfreier Testbenzin, Dipropylenglykolmonomethylether, Isobutanol, N- Methyl-2-pyrrolidon		Yellow	Yellow	Yellow	Red	Red	Red	Red
Summe der Lösungsmittel aus der Gruppe 2		Green	Green	Green	Green	Red	Red	Red
Gruppe 3: Testbenzin, 2-Methoxypropanol-1, Diethanolamin, Aromatische Kohlenwasserstoffe, Butylglykol, Methanol, Ethylenglykol, Ethylglykol, Ethyldiglykolacetat, Halogenierte organ. Verbindungen, Methyldiglykol, Methylglykol, Methylglykolacetat, Terpentinöl		Red						

² Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel und Waschmittelkonzentrate: 5 bis 10% mässig, ab 10% stark belastend

³ Ausnahme: Bleichbausteine: keine Beschränkung

⁴ Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel und Waschmittelkonzentrate: ab 30% stark belastend

⁵ Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel und Waschmittelkonzentrate: bis 5% mässig, ab 5% stark belastend

⁶ Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel und Waschmittelkonzentrate: bis 5% mässig, ab 5% stark belastend

Neutralsalze	Anmerkung	<0,1	<1	1-5	5-10	10-20	20-30	>30
Kaliumchlorid, Kalziumchlorid, Natriumchlorid, Natriumsulfat, Magnesiumsulfat, Magnesiumsilikat								
Pflegekomponenten								
Natürliche Wachse und Harze, metallsalzfreie Polymere								
Metallsalzhaltige Polymere								
Säuren								
Apfelsäure, Weinsäure, Glukonsäure, Zitronensäure								
Milchsäure (Hydroxi-propionsäure)								
Essigsäure, Glykolsäure (Hydroxiessigsäure), Amidosulfonsäure, Natriumbisulfat								
Phosphorsäure, Glyoxylsäure, Oxalsäure, Borsäure								
Ameisensäure, Salzsäure, Schwefelsäure								
Salpetersäure								
Weichmacher								
Phthalate								
Phosphorsäureester								

Zusatzstoffe	Anmerkung	<0,1	<1	1-5	5-10	10-20	20-30	>30
Enzyme		gelb	gelb	rot	rot	rot	rot	rot
Duftstoffe allgemein		gelb	gelb	rot	rot	rot	rot	rot
Amylcinnamal (122-40-7), Amylcinnamylalkohol (101-85-9), Anisylalkohol (105-13-5), Benzylalkohol (100-51-6), Benzylbenzoat (120-51-4), Benzylcinnamat (103-41-3), Benzylsalicylat (118-58-1), 2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd (80-54-6), Cinnamylalkohol (104-54-1), Cinnamal (104-55-2), Citral (5392-40-5), Citronellol (106-22-9), Cumarin (91-64-5), Eugenol (97-53-0), Farnesol (4602-84-0), Geraniol (106-24-1), Hexylcinnamaldehyd (101-86-0), d-Limonen (5989-27-5), Hydroxycitronellal (107-75-5), Hydroxy-Methylpentylcyclohexencarboxaldehyd (31906-04-4), Isoeugenol (97-54-1), Linalool (78-70-6), Methylheptincarbonat (111-12-6), 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on (127-51-5), Eichenmoos- und Baummoosextrakt (90028-68-5), Baummoosextrakt (90028-67-4)	7	gelb	gelb	rot	rot	rot	rot	rot
Paradichlorbenzol, Nitromoschusverbindungen und polycyclische Moschusverbindungen		rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Farbstoffe ausser		grün	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Azofarbstoffe		rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Desinfektionswirkstoffe	8	rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Konservierungsstoffe, ausser		grün	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Formaldehyd und -abspalter, halogenierte org. Verbindungen ⁹ , quartäre Ammoniumverbindungen, Biguanide		rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Sorbinsäure und -salze, Benzoesäure und -salze, Phenylmonoglykoether		grün	grün	rot	rot	rot	rot	rot
TAED		grün	grün	grün	grün	grün	grün	grün
CMC		gelb	gelb	gelb	gelb	rot	rot	rot
PVP		gelb	gelb	gelb	rot	rot	rot	rot
Optische Aufheller		rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Fluortenside		rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Fettamine		rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot
Halogenierte organische Verbindungen		rot	rot	rot	rot	rot	rot	rot

LEGENDE:

 wenig belastend  mässig belastend  stark belastend

⁷ Diese Duftstoffe besitzen laut dem EU-Gremium SCCNFP (Scientific Committee on Cosmetic and Non-Food Products intended for Consumers) ein hohes allergenisierendes Potenzial. Die Liste ist der Richtlinie 2003/15/EG zur Änderung der Richtlinie 76/768/EWG für Kosmetikprodukte entnommen. Laut dem Vorschlag für die Detergentienrichtlinie (2002/0216 (COD)) sollen diese Stoffe auf der Verpackung ab einem Gehalt von 0,01% deklariert werden. Wir empfehlen eine Deklaration ab 0% (wie bei den Kriterien zu den europäischen und österreichischen Umweltzeichen).

⁸ Definition gemäß dem Biozid-Produkte-Gesetz (BGBl. I 105/2000), Anlage: Hauptgruppe 1: Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte.

⁹ Ausnahme: Chlorisothiazolinon wird bis 15 ppm als „wenig belastend“ bewertet.

C) Zusätzliche Kriterien

Wassergehalt

Produkte mit einem Wassergehalt von

- 90% bis 95% können bestenfalls als mässig belastend eingestuft werden (Ausnahme: Allzweck-, Fenster- und Glasreiniger).
- über 95% stark belastend.

Ein zu hoher Wassergehalt führt zu hohen Transport- und Lagerbelastungen.

Baukastensysteme

Bei Baukastensystemen ergibt sich das Problem, dass die einzelnen Komponenten naturgemäss die Kriterien nicht erreichen, da das Produkt eben in Komponenten zerlegt ist. Deshalb werden hier die Kriterien auf das wieder zusammengesetzte Produkt angewendet. Angenommen werden dabei durchschnittliche Bedingungen (Verschmutzungsgrad, Wasserhärte).

Pseudoöstrogene

Inhaltsstoffe, von denen bekannt ist, dass sie pseudoöstrogene Wirkungen zeigen, werden als „stark belastend“ bewertet.

Antibakterielle, fungizide Wirkung

Weder auf der Verpackung, noch auf andere Weise darf behauptet oder suggeriert werden, das Produkt habe eine antimikrobielle Wirkung.

Dosierungsvorgabe

Das Produkt darf eine Dosierungsvorgabe von maximal 85 ml bei einem mittleren Härtegrad und bei mittlerer Verschmutzung nicht überschreiten.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Diese Hinweise dienen als Hilfe zum leichteren Ausfüllen des Fragebogens zur Erhebung der Inhaltsstoffe von Wasch- und Reinigungsmitteln.

Vergessen Sie bitte nicht, eventuell weitere Unterlagen (Sicherheitsdatenblatt, Prospekte über Dosierhilfen, technische Merkblätter, etc.) dem ausgefüllten Fragebogen beizulegen.

Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt. Die ausgefüllten Fragebögen dienen ausschliesslich zur exakten Bewertung der Wasch- und Reinigungsmittel.

1) Allgemeine Angaben

1.1) Hersteller

Bitte unbedingt eine Kontaktperson für eventuelle Rückfragen angeben.

1.2) Produktname

Bitte den exakten Namen des Produktes angeben.

1.3) Produktgruppe

Textilwaschmittel – Reinigungsmittel - Pflegeprodukt

Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Produktgruppe ein Produkt angehört und der Produkttyp auch nicht in der untenstehenden Liste angeführt ist, so schreiben Sie Ihren Produkttyp bitte rechts neben dem Kennzahlfeld aus und lassen die Felder 1.3 und 1.4 leer.

1.4) Kennzahl Produkt

Geben Sie bitte unbedingt die Kennzahl des Produkttypes an. Sie finden sie in der untenstehenden Liste. Bitte **nur eine** Zahl angeben, auch wenn das Produkt mehrere Funktionen erfüllt.

Normalerweise reicht es, die Kennzahl anzugeben, nur wenn Sie Ihren Produkttypen nicht in der Liste finden, schreiben Sie ihn bitte rechts neben dem Kennzahlfeld aus.

<i>Textilwaschmittel</i>	<i>Reinigungsmittel</i>	<i>Pflegeprodukt</i>
01 Alleinwaschmittel	40 Alkoholreiniger	81 Bodenbeschichtung
02 Baukasten-Basiswaschmittel	41 Allzweckreiniger	82 Bohnerwachs
03 Baukasten-Bleichbaustein	42 Back-/Grillreiniger	83 Imprägnieren
04 Baukasten-Enthärter	43 Beckensteine	84 Mopp-Hilfsmittel
05 Buntwaschmittel	44 Dampfstrahlreiniger	85 Möbelpflege
06 Bügelhilfe	45 Desinfektionsreiniger	86 Selbstglanzemulsion
07 Desinfektionswaschmittel	46 Edelstahlreiniger	87 Selbstglanzdispersion
08 Detachiermittel	47 Entkalker	88 Selbstglanzwachs
09 Feinwaschmittel	48 Fensterreiniger	89 Steinpflege
10 Fleckensalz	49 Fettleöser	90 Wischpflegemittel
11 Fleckenentferner	50 Fleckenentferner	91 Duftöl
12 *	51 Fliesenreiniger	92 Duftspray
13 *	52 Glanztrockner	93 Raumspray
14 *	53 Glasreiniger	sonstige
15 *	54 Gläserspülmittel	
16 *	55 Grundreiniger	
17 *	56 Handgeschirrspülmittel	
18 *	57 Handreiniger	
19 *	58 Kaltreiniger	
20 *	59 Klarspülmittel	
21 Klarwaschmittel	60 Kunststoffreiniger	
22 Kompaktwaschmittel	61 Maschinengeschirrspülmittel	
23 Spezialwaschmittel	62 Metallputzmittel	
24 Vollwaschmittel	63 Nirostareiniger	
25 Vorwaschmittel	64 Neutralreiniger	
26 Waschalkali	65 Reinigungsverstärker	
27 Waschkraftverstärker	66 Rohrreiniger	
28 Wasserenthärter	67 Sanitärreiniger	
29 Wäschestärke	68 Schaumreiniger	
30 Weichspüler	69 Scheuermittel	
31 Wollwaschmittel	70 Seifenreiniger	
	71 Silberreiniger	
	72 Spray-Cleaner	
	73 Sprühextraktionsmittel	
	74 Tauchreiniger	
	75 Tensidreiniger	
	76 Teppichshampoo	
	77 Universalreiniger	
	78 Urinsteinlöser	
	79 Wasserenthärter	
	80 WC-Reiniger	

* Produkte nur für Grossverbraucher

2) Spezifische Produktangaben

2.1) Produktform

Die Kategorien *Pulver* – *Flüssigkeit* – *Paste* – *Spray* sind eindeutig und bedürfen keiner weiteren Erklärung.

Stück: Feste Einheiten, also z.B. Seifen, Tabs.

andere: Wenn Sie die Produktform nicht in den ersten fünf Kategorien zuordnen können, kreuzen Sie bitte „andere“ an und benennen die Produktform mit einem Wort.

2.2) Konzentrat

Leider gibt es keine eindeutigen Definitionen für den Begriff „Konzentrat“. Wenn Sie Ihr Produkt als Konzentrat bezeichnen und dies auf dem Produkt gekennzeichnet haben (z.B. mit dem Zusatz „Konzentrat“ oder „konzentriert“, usw.), so kreuzen Sie bitte „ja“ an und legen eine bildliche Beschreibung des Dosiergerätes bei.

2.3) Kindersicherer Verschluss

Für Einzelhaushaltsprodukte sollte jedes Reinigungsmittel einen kindersicheren Verschluss haben.

2.4) Spezifisches Gewicht

Bitte das exakte spezifische Gewicht in g/L (Gramm pro Liter) angeben.

2.5) pH-Wert Produktes

Bitte den pH-Wert des Produktes auf eine Kommastelle (z.B. pH = 5,2) genau angeben.

2.6) pH-Wert Anwendungslösung

Bitte den pH-Wert der Anwendungslösung auf eine Kommastelle (z.B. pH = 5,2) genau angeben. Dabei ist von einem mittleren Verschmutzungsgrad auszugehen. Wenn das Produkt nur in unverdünnter Form angewendet wird, bitte den pH-Wert des Produktes eintragen.

2.7) Sind Rezepturänderungen innerhalb eines Jahres geplant?

Sollten Sie bereits beim Ausfüllen des Fragebogens wissen oder planen, dass Sie die Rezeptur innerhalb eines Jahres umstellen werden, so kreuzen Sie bitte „ja“ an.

3) Ergiebigkeit - Dosierung

3.1) Ergiebigkeit

Hier sind 2 Werte einzutragen: Einer bei starker Verschmutzung (also höchster Dosierung) und einer bei mittlerer Verschmutzung. Sollte eine einheitliche Dosierung vorgesehen sein (unabhängig vom Verschmutzungsgrad), so tragen Sie den Wert bitte bei mittlerer Verschmutzung ein.

Bei einigen Produktgruppen (z.B. Fensterreiniger) wird es nicht möglich sein, eine Ergiebigkeit in Liter anzugeben. Versuchen Sie statt dessen einen adäquaten Wert für die Ergiebigkeit einzutragen (z.B. Flächenleistung).

3.2.) **Verpackungsgrösse und –einheit**

Dieser Punkt ist in Zusammenhang mit Punkt 3.1 zu sehen. Die Ergiebigkeit in 3.1 bezieht sich immer auf eine Verpackungsgrösse. Tragen Sie diese bitte hier, inkl. der Verpackungseinheit (Kilogramm oder Liter), ein.

3.3) **Dosiervorrichtung**

Falls es eine Dosiervorrichtung am Produkt gibt oder das Produkt immer mit einer Dosiervorrichtung verwendet wird, kreuzen Sie bitte die jeweilige Kategorie an. Legen Sie Kopien von Beschreibungen, Prospekten, etc. bei, um Unklarheiten zu vermeiden (selbstverständlich reicht eine Kopie pro Dosiervorrichtung und Firma, Sie müssen nicht jedem einzelnen Produkt beiliegen, wenn die Dosiervorrichtung immer identisch ist).

Dosier-Becher: Behälter mit denen eine eindeutig definierte Menge (g oder ml) dosiert werden kann.

Dosier-Pumpe: Ein Pumpenhub gibt eine fixe Menge Flüssigkeit ab.

Portionseinheiten: z.B. Tabs, aber auch kleine Fläschchen oder Beutel, bei denen der Inhalt bei einem Reinigungsvorgang komplett verwendet wird.

sonstiges: Bitte kurz beschreiben (unbedingt Prospekt, Beschreibung beilegen).

3.4) **Dosieranleitung**

am Produkt: Ist sicher die beste Lösung, obwohl es vor allem bei kleineren Verpackungseinheiten aus Platzgründen Probleme gibt.

auf Anfrage: Für jedes Produkt sollte eine Gebrauchs- und Dosieranleitung in mehreren Sprachen auf Anfrage beim Hersteller oder Vertreiber erhältlich sein.

4) **Verpackung**

4.1) **Wiederverwertung**

Einweg: Wenn die Verpackung nach Gebrauch nicht mehr wiederverwendet wird. Hierunter fallen auch jene Verpackungen, die gesammelt und stofflich und thermisch wiederverwendet werden.

Mehrweg: kann z.B. auch in Kombination mit einem Abfüllsystem verwendet werden.

Nachfüllpackung: Für ökologisch sinnvolle Nachfüllverpackungen, die in einen bestehenden „Erst-Verpackungs-Behälter“ gefüllt werden.

Abfüllsystem: Verpackung wird immer wieder befüllt.

4.2) **Verpackungsmaterial**

Bitte alle Materialien angeben, aus der die Produktverpackung zusammengesetzt ist.

5) **Gesetze/Verordnungen**

5.1) **Sicherheitsdatenblatt**

Wenn für das Produkt ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt vorhanden ist, reichen Sie es bitte an uns weiter.

ACHTUNG

Die aktuelle Version des Sicherheitsdatenblattes muss vorliegen, um die Bewertung des Produktes durchführen zu können.

5.2) Einstufung nach Gefahrstoffverordnung oder GHS

Bitte geben Sie eine etwaige Einstufung nach der Chemikalien-Verordnung an.

5.3) Kennzeichnung am Produkt

Hier ist in erster Linie die Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemeint.

Voll: Alle Inhaltsstoffe sind mit entsprechender Prozentangabe aufgelistet.

nach EU: Empfehlung der Kommission über die Kennzeichnung der Wasch- und Reinigungsmittel (89/542 vom 13.0.1989 in letztgültiger Fassung).

sonstige: z.B. nach nationalen Gesetzesvorschriften.

keine: unzureichende oder überhaupt keine Kennzeichnung.

5.4) Umweltzeichen

Wenn das Produkt mit einem nationalen oder internationalen Umweltzeichen ausgezeichnet ist, so geben Sie das bitte hier an. Sie können auch sonstige Umweltzeichen angeben.

6) Inhaltsstoffe

Es sind alle Inhaltsstoffe mit der exakten chemischen Bezeichnung anzugeben. Bitte geben Sie zur genauen Identifizierung auch die CAS-Nummer an. Alle Angaben sind in Gewichtsprozent anzugeben.

6.1) Tenside

Es müssen alle enthaltenen Tenside aufgelistet werden. Keinesfalls genügt es Tensidgruppen, z.B. anionische Tenside, anzugeben. Auch Handelsnamen von Tensidmischungen können nicht akzeptiert werden. Bei einigen Tensiden sind auch der Ethoxilierungsgrad und die Alkylkettenlänge von Bedeutung, und zwar bei Alkoholethoxylaten, AO-EO-PO-Addukten und Fettalkoholethoxysulfaten. Wenn keine Tenside im Produkt enthalten sind, lassen Sie das Feld leer und kreuzen unter 6.2. den Wert „0“ (Null) an.

6.2) Tensid-Gesamtgehalt

Es wurde auf eine Mengenangabe bei den einzelnen Tensiden verzichtet. Sehr wohl muss aber der Gesamtgehalt an Tensiden deklariert werden. Wenn keine Tenside verwendet werden, muss auch „0“ (Null) angekreuzt werden.

6.3) Weitere Inhaltsstoffe

Hier sind alle weiteren Inhaltsstoffe aufzulisten und die entsprechende Konzentration in Gewichtsprozent einzutragen. Falls zweckmässig kann in Klammern die Funktion des Inhaltsstoffes im Produkt angegeben werden (z.B. bei Duftstoffen).

6.4) Organische Lösungsmittel Gesamtgehalt

Selbstverständlich müssen alle organischen Lösungsmittel samt Konzentration in Gewichtsprozent unter 6.3 aufgelistet werden. Zusätzlich ist, wie bei den Tensiden, auch der Gesamtgehalt an organischen Lösungsmitteln anzugeben. Wenn keine

organischen Lösungsmittel verwendet werden, muss auch „0“ (Null) angekreuzt werden.

6.5) Wassergehalt

Der Wassergehalt im Produkt muss in Gewichtsprozent (ganzzahlig) angegeben werden.

6.6) Unterschrift – Bestätigung

Um Fehler oder Unklarheiten beim Ausfüllen der Inhaltsstoffe zu vermeiden, werden Sie nochmals gebeten, die Gesamtzahl aller Inhaltsstoffe (Punkt 6.1 + Punkt 6.3) einzusetzen und den Fragebogen mit Firmenstempel und Unterschrift zu bestätigen.